



Landwirte protestieren spontan am Brenkenkamp in Delbrück

Ihrem Ärger über niedrige Preise für Milch, Getreide oder Fleisch sowie überbordende Bürokratie machten am Freitagvormittag Landwirte aus dem Delbrücker Land in der Straße Brenkenkamp in Delbrück Luft. Mit fünf großen Schleppern und einem Lkw blockierten sie im Rahmen einer Spontandemonstration die Zufahrten zu den am Brenkenkamp befindlichen Discountern. »Wer Tierwohl fordert, darf Fleisch nicht verramschen« war beispielsweise auf einem Plakat zu lesen. Ziel der Aktion sei es, aufzuklä-

ren, zu informieren und Verständnis für die Sorgen und Nöte der Landwirte zu wecken. Aus Sicht der Bauern ist es nicht weiter hinnehmbar, dass Landwirte oftmals »in der Öffentlichkeit mit Unwissenheit und Fehlinformationen verunglimpft werden und als Sündenbock für viele Dinge herhalten müssen«. Beispielsweise erhalte ein Landwirt vom Brotpreis an der Ladentheke nur vier Prozent. An einem Mastschwein verdiene der Landwirt aktuell lediglich fünf Euro.
al/Foto: Axel Langer